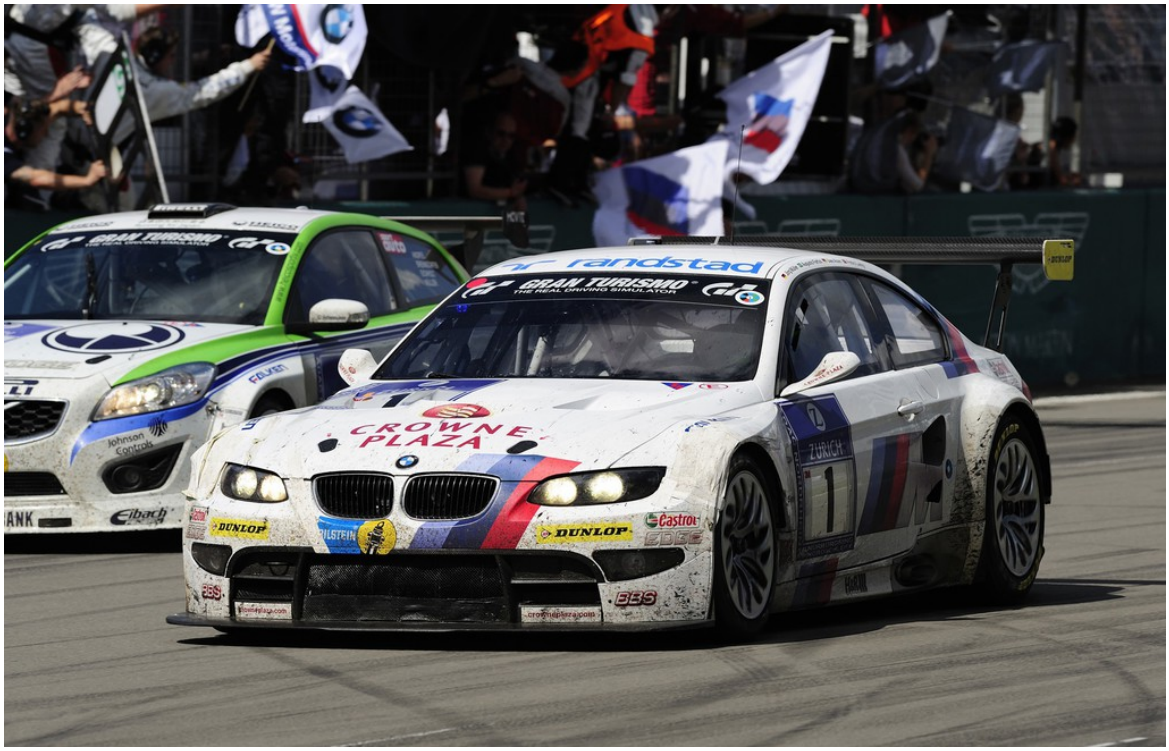
Dunlop sucht das größte Comeback im Motorpsort

Dunlop sucht das größte Comeback im Motorsport. In der heute startenden Kampagne werden zehn „Fightbacks“ von Rennfahrern gezeigt, die sich mit Kampfgeist, Entschlossenheit und maximalem Einsatz zurück an die Spitze kämpften. Darunter sind Legenden wie Sir Jackie Stewart, Jacky Ickx, Mike Hailwood und Bernd Schneider, aber auch aktuellere Stars wie etwa Marc Marquez und John McGuinness. Motorsportfans in ganz Europa können auf der Website http://www.greatfightbacks.com/de/ für ihre Lieblingsgeschichte abstimmen.

Louis Rosier benötigte beispielsweise bei seinem 24-Stunden-Sieg von Le Mans 1950 gerade einmal 30 Minuten, um seinen Rückstand, verursacht durch Motorprobleme und einer zertrümmerten Windschutzscheibe, aufzuholen. Unvergessen sind auch Jackie Stewarts Sieg beim Deutschen Grand Prix 1968 in sintflutartigem Regen, der Le-Mans-Sieg von Jacky Ickx im Jahr 1977 mit Porsche trotz vieler Probleme mit dem Fahrzeug, Mike Hailwoods Rückkehr nach elf Jahren Auszeit, um 1978 die Isle of Man TT für sich zu entscheiden, und Johnny Herberts Genesung nach einer Verletzung, die seine Karriere als Rennfahrer bedrohte, um dann 1991 den Sieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans für Mazda zu holen.

Ebenfalls mit dabei sind Bernd Schneider und dessen Rennentwicklung nach einer unerfüllten Formel-1-Karriere zur DTM-Legende, Pedro Lamys Genesung nach zwei gebrochenen Beinen und seine Siege in Le Mans und den 24 Stunden auf dem Nürburgring, der überragende Sieg von Marc Marquez 2010 in Estoril beim 125-ccm-Grandprix von der letzten Startreihe aus, der unerwartete LMP2-Klassensieg für das britische Jota-Team 2014 und John McGuiness’ Comeback vergangenes Jahr bei der Isle of Man TT. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Pedro Lamy im BMW M3 auf dem Nürburgring (2011).

Jacky Ickx in Le Mans 1977.